

Jahreshauptversammlung – Reutlinger DRK-Ortsvereinsvorstand für weitere vier Jahre gewählt. Einige Ehrungen

# Beim Roten Kreuz ist einiges los

REUTLINGEN. Der Ortsverein Reutlingen des Deutschen Roten Kreuzes zog in seiner Jahreshauptversammlung eine positive Bilanz. Das Zentrum in der Lederstraße 92 und 94 hat sich nach fast vier Jahren zu einer viel genutzten Anlaufstelle gemauert. Neben Erste-Hilfe-Kursen, Blutspende-Terminen, Übungsabenden, Gruppenstunden und Seniorengymnastik sind dort Tagungen, Seminare, Versammlungen und Ausbildungen für medizinisches Fachpersonal.

Die hohe Belegungsfrequenz hat auch ihren Preis. Die Finanzierung der höheren Kosten ist nur mit Spenden möglich. Diese zu bekommen, ist nicht immer einfach. Deshalb war das Jahr 2011 auch von zurückhaltender Investitionstätigkeit geprägt, sodass die Rücklagen, die dringend für die Ersatzbeschaffung eines 31 Jahre alten Mannschaftstransportwagens gebraucht werden, wieder etwas aufgebaut werden konnten.

## 4 600 Stunden Sanitätsdienst

Eine der wesentlichen Aufgaben des DRKs ist die sanitätsdienstliche Betreuung von Veranstaltungen. Bereitschaftsleiter Rainer Gonsler berichtete, dass an 149 Veranstaltungen Sanitätsdienst geleistet wurde, was mit 4 600 Stunden zu Buche schlug. Nicht nur bei Sanitätseinsätzen ist die Bereitschaft gefordert, sondern sie unterstützt auch den Rettungsdienst bei größeren Einsätzen oder versorgt die Einsatzkräfte mit Essen und Getränken. Als eine Art »Vorauskommando« gilt für den Rettungsdienst der »Helfer vor Ort«-Einsatz. Dieser HVO begibt sich, ganz auf sich gestellt, an den Notfallort, um bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die Erstmaßnahmen durchzuführen. 50 Mal war das 2011 der Fall.



Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins (von links): Paul Mohl (Ortsvereinsvorsitzender) und Dieter Hillebrand (Kreisverbandsvorsitzender) mit den Jubilaren Wolfgang Hoch, Michael Hild, Hermann Grupp, Sarah Gallik, Franziska Kappler, Stefanie Linke, Stefanie Geiger, Germa Walter sowie Rainer Gonsler (Bereitschaftsleiter). FOTO: DRK

Für die Fortbildung an 18 Übungsabenden, Seminaren, Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen an der Landeschule wurden mehr als 3 000 Stunden eingesetzt. Insgesamt haben 74 Helfer einschließlich weiterer Unterstützer im Jahr 2011 eine Leistung von 17 306 Stunden erbracht. Bei sechs Blutspendeaktionen wurden 889 Konserven gewonnen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Rotkreuzarbeit ist das Ausbildungsangebot in Erster Hilfe für Bevölkerung und Betriebe.

Besonders die Betriebe sind durch die Vorgaben der Berufsgenossenschaft aufgefördert, »Ersthelfer im Betrieb« auszubilden zu lassen, um sie nach zwei Jahren wieder zur »Auffrischung« zu schicken. Dadurch ergibt sich ein Auf und Ab bei den Kursen. So war das Kursaufkommen im Jahr 2011 zwar etwas niedriger, 2012 kehrt sich der Trend allerdings schon etwas um.

Die Auslandshilfe für Litauern geht weiter. 2011 rollten zwei Transporte mit einer Fracht von rund 45 Tonnen. Kranken- und Pflegebetten, Tische, Stühle, Rollstühle, Rollatoren, Bettwäsche und vieles mehr wurden nach Raseiniai transportiert.

Bereits im Herbst 2011 war mit den Vorbereitungen für das Jubiläum »125 Jahre DRK Ortsverein Reutlingen« begonnen worden. Mit einem Festakt am 5. Mai und einer Sonderveröffentlichung über die Arbeit des DRK-Ortsvereins Reutlingen wurde angemessen gefeiert.

Nach dem Bericht des Jugendrotkreuzes und dem Kassenbericht wurden die Bereitschaftsleiter Martina Mikolajczyk und Germa Walter aus ihrem Amt verabschiedet und der neue Bereitschaftsleiter Rainer Gonsler, der damit auch Mitglied im Vorstand ist, eingesetzt.

Anschließend folgten die Wahlen zum Ortsvereinsvorstand. Der geschäfts-

führende Vorstand wurde mit Paul Mohl (Vorsitzender), Dr. Volker Krause (Stellvertreter) und Helmut Hild (Schatzmeister) im Amt bestätigt. Als Beisitzer wurden Dr. Dirk Baumgärtel und Michael Schmidt gewählt. Als Rechnungsprüfer fungieren weiterhin Hermann Grupp und Wolfgang Hoch.

## Grupp seit 55 Jahren dabei

Zusammen mit dem Kreisvorsitzenden Dieter Hillebrand, der sich mit einem Grußwort für die Arbeit des Ortsvereins bedankte, ehrten Paul Mohl und Rainer Gonsler mehrere Mitglieder. 55 Jahre aktiv im Dienst des Roten Kreuzes ist Hermann Grupp, 45 Jahre Michael Hild, 35 Jahre Wolfgang Hoch. 10 Jahre dabei sind Sarah Gallik, Germa Walter, Stefanie Geiger, Birgit Schultheiß und Lukas Thieß, 5 Jahre Franziska Kappler und Stefanie Linke. (eg)

## SPENDEN

### Bürgerstiftung Reutlingen

### Citykirche: Für jeden Fall der perfekte Schall

Konzerte, Vorträge, Podiumsdiskussionen: Das jüngst erweiterte Angebot der Reutlinger Citykirche kann sich sehen lassen. Damit sich die vielfältigen Veranstaltungen auch gut hören lassen können, musste allerdings ein wenig nachgeholfen werden. »Wir haben schnell gemerkt, dass unsere bisherige Anlage dafür einfach nicht mehr reicht«, sagte Pastoralreferentin Ulrike Neher-Dietz. Neue Beschallungstechnik musste also her. Eine Anlage, die auch wirklich den gesamten Kirchenraum beschallt.

Angeschafft wurde eine Verstärkeranlage mit schlanker Lautsprechersäule und Mikrofonen. Eckhard Schultz, Hausmeister und gewissermaßen Technikchef der Citykirche, erläuterte beim Pressegespräch, dass es sich um ein erweiterbares System handelt, an das eine zweite Anlage angekoppelt werden kann. Außerdem könne man – je nach Anlass und Besucherzahl – die Frequenzen genau anpassen. Will heißen: für jeden Fall der richtige Schall.

Und weil eine solche Anlage sehr teuer ist, hat die Bürgerstiftung Reutlingen die Citykirche mit einer Spende über 2.500 Euro bedacht. »Wir sind richtig glücklich, dass Sie unser Anliegen unterstützen, die Anschaffung der neuen Ver-

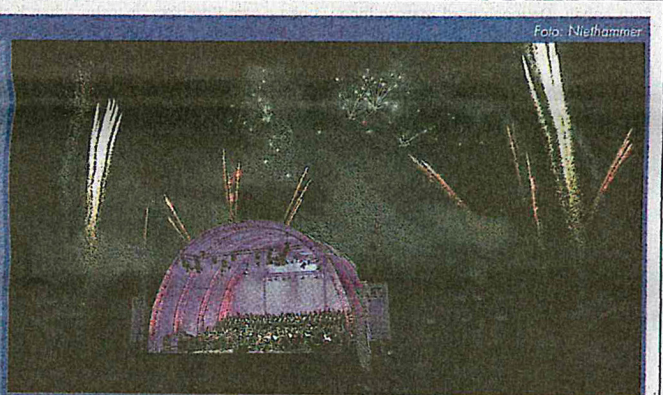
stärkeranlage möglich gemacht haben und damit unser Angebot fördern«, sagte Ulrike Neher-Dietz bei der Scheckübergabe in Richtung Karl-Heinz Walter (Bürgerstiftungs-Vorsitzender), Ursula Wendler (Stiftungsvorstand) und Susanne Hammann (Leiterin der Stiftungs-Geschäftsstelle).

»Einmal war die neue Anlage schon im Einsatz«, verriet Ulrike Neher-Dietz. Bei einer Podiumsdiskussion zum Thema Burn-out machte es sich gleich bezahlt, dass man an die neue Anlage zeitgleich mehrere Mikrofone anstöpseln kann. Im Gegensatz zu früher beklagte sich laut Neher-Dietz nun keiner mehr, dass er das Dargebotene nicht gut hört. »Wir haben uns gerne beteiligt. Unser Beitrag soll bewirken, dass das, was hier ans Publikum gegeben wird, nicht nur gehört, sondern auch verstanden wird.« Die Citykirche sei Drehscheibe, Treffpunkt und Anlaufstelle für so viele Leute. »Schön, dass wir bei diesem Projekt beteiligt sind«, sagte Walter, ehe er die Anlage testete, indem er Besucher des Citykirchencafés interviewte, wie der Kaffee schmeckt.

Susanne Hammann wies abschließend noch darauf hin, dass die Antragsfrist für neue Projekte, die Förderung benötigen, am 31. Juli abläuft. Interessenten sollten sich also zügig melden, telefonisch oder via Internet. (rabe)

0 71 21/9 43 75 53

www.buergerstiftung-reutlingen.de



Classic Night, Kreuzestadion Reutlingen, 21. Juli 2012

### Freilichtbühne Killesberg

19.07.12 Tim Benazko  
31.07.12 Bon Iver  
18.08.12 Carmen  
23.08.12 Katzenjammer  
31.08.12 Runrig

### Liederhalle Stuttgart

04.10.12 Konstantin Wecker & Band  
21.10.12 Hubert von Goisern  
03.11.12 Anna Netrebko

### Innenhof im alten Schloss Stuttgart

13.07.-16.07.12 Roméo und Julia

### Naturtheater Reutlingen

23.06.-25.08.12 Dracula  
29.06.-18.08. Pippi Langstrumpf  
06.07.12 ARTUS – Jugendtheater  
20.07.12 Rock- & Oldiesnacht  
27.07.12 Musical Night

### Friedrich-List-Halle Reutlingen

12.10.12 Dave Davis  
08.12.12 Rüdiger Hoffmann  
18.12.12 Nusknacker

### Stadthalle Reutlingen

11.01.13 Gobj Alsmann & SWR Big Band  
18.01.13 One Night of Queen  
24.01.13 Schwaben